



**HIER
BRUMMT'S**
NATURGARTENWETTBEWERB
2025 in Remseck

Ausgezeichnet!

Schmetterlinge tanzen über die Blumenwiese, Rotkehlchen singen im Gebüsch, Hummeln brummen von Blüte zu Blüte – Gärten können für unsere Natur wahre Schatzkammern sein. Je vielfältiger und naturnäher sie angelegt sind, desto mehr Tiere und Wildpflanzen finden darin einen Lebensraum.

Mit dem Wettbewerb »Hier brummt's« wollen wir diejenigen auszeichnen, die mit ihrem Garten der Natur etwas Gutes tun – und damit die Lebensgrundlagen von uns allen bewahren.

Das gibt's zu gewinnen

Hauptpreise:

- 1. Preis:** 150,- € Einkaufsgutschein Gärtnerei Müller Poppenweiler
- 2. Preis:** 75,- € Einkaufsgutschein Gärtnerei Müller Poppenweiler
- 3. Preis:** 40,- € Einkaufsgutschein Gärtnerei Müller Poppenweiler

... alle weiteren Platzierung erhalten natürlich auch einen Preis für ihren Einsatz für mehr Artenvielfalt!

Herausgeber: NABU-Gruppe Remseck/Poppenweiler

Text und Layout der Vorlage: Hannes Huber Kommunikation, Oppenau.
Fotos: G. Bronner (Titel), Naturgarten e.V./S. Biel (oben und innen Mitte unten), Makrowilli (innen links und innen oben), NABU/Roger Cornitzius (innen rechts).

Über uns

Der Naturgartenwettbewerb
in Remseck wird veranstaltet von:
NABU-Gruppe Remseck/Poppenweiler

Kontakt

Martina Sommer, Petra Buhl
Organisation Naturgartenwettbewerb
naturgartenwettbewerb@nabu-remseck.de
www.nabu-remseck.de

Infos und Bewerbungsformular

www.hier-brummts.de/nabu-remseck

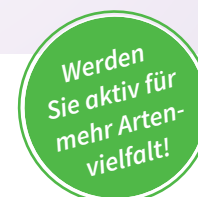
HIER BRUMMT'S ist eine landesweite Initiative des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg für mehr Natur in Gärten in Zusammenarbeit mit dem NABU. www.lnv-bw.de | www.NABU-BW.de

JETZT BEWERBEN!

Der große NATURGARTEN WETTBEWERB

**Wir zeichnen die schönsten Naturgärten
in Remseck aus.**

www.hier-brummts.de/nabu-remseck



Mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds gefördert
aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale.

Mitmachen!

Teilnehmen können alle, die einen Naturgarten in der Wettbewerbsregion bewirtschaften oder erst damit begonnen haben. Naturgärten kommen ohne den Einsatz von Torf, synthetischem Mineraldünger und chemischem Pflanzenschutz aus.

Balkongärten im Miniformat sind für die Natur zwar ebenfalls wertvoll, werden im Wettbewerb jedoch nicht berücksichtigt.

Wettbewerbsregion

Das komplette Stadtgebiet Remseck inklusive aller Teilorte sowie Gemarkung der Stadt Remseck.

So bewerben Sie sich – ganz einfach!

Auf unserer Internetseite finden Sie ein Bewerbungsformular, in das Sie einige Informationen zu Ihrem Garten sowie Ihre Daten eintragen können.


Das war schon alles. Mehr brauchen Sie nicht zu tun!


Bewerben Sie sich unter
www.hier-brummts.de/nabu-remseck


Das zählt!


Entscheidend für die Bewertung Ihres Gartens sind der Gesamteindruck und die Naturnähe.


Darauf achtet unsere Jury besonders:

 **Vielfalt heimischer (Wild-)Pflanzenarten**
Unsere Tierwelt hat sich an heimische Wildpflanzen angepasst. Sie bieten Nahrung und Unterschlupf. Daher sind sie viel naturfreundlicher als Exoten wie Rhododendron, Thuja und Bambus. Auch eine bunte Wildblumenwiese ist ungleich lebendiger als ein monotoner Rasen.


 **Heimische Gehölze**
Schlehe und Holunder, Hasel und andere heimische Sträucher bieten Vögeln Verstecke, Nistplätze und Nahrung.


 **Nistplätze und Quartiere**
Ob Baumhöhle oder Starenkasten, Insektenhotel oder Fledermauskasten – Tiere brauchen Rückzugsorte für sich und ihren Nachwuchs.


 **Struktureichtum**
Holz- und Laubhaufen, Trockenmauern und Steinriegel bieten Unterschlupf für Igel, Kröten und Eidechsen. Vielfältige natürliche Strukturen sollten in keinem Garten fehlen.


 **Wasser**
Auch im kleinsten Teich tummelt sich das Leben. Selbst ein kleines Vogelbad dient als Trinkquelle und bietet Gelegenheit für Gefiederpflege und Abkühlung.




 **Komposthaufen**
Im Komposthaufen schließt sich der Kreislauf des Lebens. Abgestorbene Pflanzenteile werden zu Humus, der auf den Beeten neues Leben ermöglicht. Zudem finden hier Würmer, Spinnen und andere Kerbtiere wertvollen Lebensraum.

 **Durchlässig statt versiegelt**
Wer Wege und Plätze nicht asphaltiert oder mit Platten belegt, sorgt für intakte Böden und stellt sicher, dass Regenwasser langsam versickert statt schnell abzufließen.

 **Sicherheit für Gartenbewohner**
Im Naturgarten werden Tierfallen entschärft – damit Vögel nicht an Glasscheiben verunglücken, Kröten nicht in Kellerschächte stürzen und ungeeignete Lampen nicht zur Insektenfalle werden.

 **Grün am Haus**
Begrünte Fassaden und Dächer bietet Lebensraum für zahlreiche Tiere und verbessert das Mikroklima – vor allem in heißen Sommern.

 **Licht aus!**
Fledermäuse, Insekten und andere nachtaktive Tiere brauchen die Dunkelheit. Verzicht auf unnötige Beleuchtung!

Bewertung

Um die Gewinner des Wettbewerbs festzustellen, wird eine Jury die Gärten bei einem Vor-Ort-Termin begutachten und nach einheitlichen Kriterien bewerten.

